

Vorbericht

zum Haushaltsplan des Mittelschulverbandes Isen

für das Haushaltsjahr 2023

Allgemeines

Am 01. August 2011 wurde kraft Gesetzes der bisherige Schulverband Isen aufgelöst und daraus sind die Grundschule Isen und der Mittelschulverband Isen mit den Mitgliedsgemeinden Sankt Wolfgang, Lengdorf, Buch a. Buchrain und Isen entstanden.

Am 23. Mai 2012 beschloss die Mittelschulverbandsversammlung, dass das Vermögen und das bisherige Personal zum 01.01.2013 an den Markt Isen übergehen. Die allgemeine Rücklage und die bisherigen Darlehen mit Stand 01.01.2013 verbleiben bis zur endgültigen Tilgung beim Mittelschulverband.

Mit Vertrag zwischen dem Markt Isen und dem Mittelschulverband Isen wurde die Kostenerstattung des Schulaufwandes der Mittelschule ab dem 01.01.2013 neu geregelt. Alle Sachaufwandskosten und Kosten für Investitionsmaßnahmen werden demnach nach Schülerzahlen der Mitgliedsgemeinden aufgeteilt und der Mittelschulverband erstattet die Kosten als Ganzes dem Markt Isen gemäß dem Vertrag.

Sachaufwandskosten und Kosten für Investitionsmaßnahmen, die nur den Mittelschulverband betreffen, werden direkt im Haushalt des Mittelschulverbandes verbucht.

Zum 31.12.2019 war der Schulverband schuldenfrei. Im Jahr 2022 wurden wieder Darlehen in Höhe von 1.145.000 € aufgenommen.

Die für die Aufteilung im Haushaltsjahr 2023 (in Klammern die Schülerzahlen aus 2022) maßgeblichen Schülerzahlen betragen:

Grundschule:	263 (239)
Mittelschule:	174 (179)

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2023

Das Volumen für den Gesamthaushalt beträgt: 3.433.190 € (Vorjahr 1.635.742 €)
Für den Verwaltungshaushalt sind 747.890 € (Vorjahr 583.242 €)
und für den Vermögenshaushalt sind 2.685.300 € (Vorjahr 1.052.500 €)
in Einnahmen und Ausgaben vorgesehen.

Verwaltungshaushalt:

Einnahmen

Ersätze

Hier werden die Einnahmen aus dem sog. Papiergeld vereinnahmt. Als Papiergeld werden 5 € verlangt. Die gesamten Einnahmen betragen für die Mittelschule 1.000 €.

Zuweisungen und Zuschüsse

An staatlichen Zuschüssen zu den Kosten der Lehrmittelfreiheit erhält der Mittelschulverband Isen für das Haushaltsjahr 2023 insgesamt 4.500 €.

Verbandsumlage

Die Verwaltungsumlage im Haushaltsjahr 2023 beträgt für die Mittelschule 640.990 €, für das Jahr 2024 beträgt sie 768.590 €, für das Jahr 2025 beträgt sie 831.740 € und für das Jahr 2026 beträgt sie 869.840 €.

Die Tilgung wird über eine Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt (Mindestzuführung in Höhe der ordentlichen Tilgung) finanziert, daher steigt die Verwaltungsumlage in den Finanzplanjahren 2023 bis 2025 an.

Ausgaben

Personal

Die Personalkosten werden seit dem Haushaltsjahr 2013 komplett im Haushalt des Marktes Isen eingestellt. Der Mittelschulverband hat kein eigenes Personal mehr. Der Anteil für die Mittelschule wird über die jährlichen Kosten des Schulaufwandes mit dem Markt Isen abgerechnet.

Unterhalt der baulichen Anlagen

Für den baulichen Unterhalt des Gebäudes und der Anlagen wurden insgesamt 30.000 € eingeplant. Der Anteil des Mittelschulverbandes hieran beträgt 12.000 €. Die Kosten wurden

in den Haushalt des Marktes Isen eingestellt und die tatsächlichen Kosten werden mit dem Schulaufwand abgerechnet.

Mieten und Pachten

Mietkosten fallen an für die Kopierer der Schule, Schulverwaltungssoftware und Domain in Höhe von 9.000 € (Anteil Mittelschule). Die Kosten werden in den Haushalt des Marktes Isen eingestellt und der Anteil für die Mittelschule wird über die jährlichen Kosten des Schulaufwandes mit dem Markt Isen abgerechnet.

Bewirtschaftungskosten

Die größten Posten innerhalb der Bewirtschaftungskosten sind die Kosten für Gas und Strom. Bei den Heizungskosten sind Kosten in Höhe von 41.000 € (nur Anteil Mittelschule) eingeplant. Die Heizkosten sind aufgrund der höheren Gaskosten erheblich gestiegen.

Der Ansatz für den Strom- und Wasserbezug und die Abwasserentsorgung wurde auf 13.000 € festgesetzt (nur Anteil Mittelschule).

Die Ansätze betreffen jeweils den Anteil für die Mittelschule. Sie werden über die jährlichen Kosten des Schulaufwandes mit dem Markt Isen abgerechnet.

Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben (Lehrmittel)

In diesem Bereich benötigt die Mittelschule für die Anschaffungen von Lehrmitteln 8.800 €. Im Haushalt des Mittelschulverbandes wurden hiervon 6.000 € eingestellt, im Haushalt des Marktes Isen 2.800 €. Der Anteil der Mittelschule wird über die jährlichen Kosten des Schulaufwandes mit dem Markt Isen abgerechnet.

Bücherbeschaffung (lehrmittelfreie Bücher)

In diesem Bereich benötigt die Mittelschule für Anschaffungen in 2023 Mittel in Höhe von 4.000 €.

Zuschüsse für lfd. Zwecke

Hierunter werden die Zuschüsse für Rasenpflege durch den TSV Isen und an die Pfarrbücherei Isen mit insgesamt 1.250 € verbucht. Die Kosten hierfür werden in den Haushalt des Marktes Isen eingestellt und über die jährlichen Kosten des Schulaufwandes mit dem Markt Isen abgerechnet.

Jugendsozialarbeit an Schulen

Für die Weiterführung der Jugendsozialarbeit an der Mittelschule Isen wurde ein Ansatz in Höhe von 34.300 € in den Haushalt eingeplant. Hiervon sind 27.700 € für die Jugendsozialarbeit und 6.600 € für die Unterfinanzierung der OGS Mittelschule eingeplant.

Mitfinanzierung Ganztagesklassen (OGS)

Pro Ganztagesklasse ist ein Betrag von 6.604 € als Mitfinanzierung an die Regierung von Oberbayern zu bezahlen. Der Ansatz beträgt 6.650 €.

Schülerbeförderung

Der Ansatz für die Kosten der Schülerbeförderung wird auf 190.000€ festgesetzt und die Einnahmen aus der Bezuschussung der Schülerbeförderungskosten in Höhe von 95.000 € eingeplant. Die Erhöhung im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich aus den Anpassungen der Dieselpreise.

Allgemeine Finanzwirtschaft

Der Ansatz für die Zinsausgaben beträgt 100.000 €. Im Jahr 2022 wurden Kredite in Höhe von 1.145.000,00 € aufgenommen. Im Jahr 2023 werden Kredite in Höhe von 2.500.000 € aufgenommen. Der bisherige Kredit wurde zum 31.12.2019 getilgt.

Im Finanzplan wurden die Zinsausgaben entsprechend der Kreditaufnahmen für die Generalsanierung der Schule Isen veranschlagt. Die Zinsausgaben steigen im Jahr 2024 auf 193.500 €, im Jahr 2025 auf 208.600 € und im Jahr 2026 auf 202.700 €.

Die Kredite für die Zwischenfinanzierung bis zum Eingang der Fördermittel werden vom Markt Isen aufgenommen. Der Mittelschulverband trägt die Kreditkosten über die Abrechnung des Schulaufwandes.

Vermögenshaushalt

Die Schule beabsichtigt für das Haushaltsjahr 2023 folgende Beschaffungen zu tätigen:

<u>Erwerb von beweglichen Sachen</u> gesamt	46.000 €
davon für	
Digitales Klassenzimmer	20.000 €
Musikinstrumente	1.200 €
EDV Schule	4.000 €
EDV Lehrerdienstgeräte	1.200 €
Laptop und Beamer	2.000 €
Schulküche/Werken/Textiles Gestalten Ersatzbeschaffung	2.000 €
Physiksaal Ersatzbeschaffung	400 €
Sportgeräte	800 €
Diverse Programme/Tools	4.000 €

Davon werden die Kosten für das Digitale Klassenzimmer in den Haushalt des Mittelschulverbandes eingestellt. Zudem sind 10.000 € als pauschaler Ansatz eingeplant.

Die restlichen Anschaffungen werden im Haushalt des Marktes Isen eingeplant (Ansatz 16.000 €) und vom Mittelschulverband aufgrund der gemeinsamen Verwendung erstattet.

Hochbaumaßnahmen

Für die Generalsanierung der Schule Isen wurde im Jahr 2015 ein VOF-Verfahren für die Architektenleistung durchgeführt. Die Planung erfolgt in den Jahren 2016 bis 2020. Für die Jahre 2019 bis 2021 sind Eingabeplanung und Ausschreibung vorgesehen. Baubeginn war im Jahr 2021. Im Jahr 2021 erfolgte die Gründung, die Tiefbaumaßnahmen und die Baumeisterarbeiten für den Anbau an die Grund- und Mittelschule Isen. Im Jahr 2022 erfolgt die Sanierung der Turnhalle und der Holzbau für den Anbau an die Grund- und Mittelschule, sowie die Restarbeiten des BA I. Die Kostenberechnung vom 03.07.2020 ergibt Gesamtkosten in Höhe von 25.600.714,62 €.

Im Haushalt des Marktes Isen und im Finanzplan wurden nun insgesamt 30.000.000 € eingeplant (inkl. der bereits geleisteten Ausgaben für Planung und Bauarbeiten der Vorjahre), um Kostensteigerungen finanziell im Haushalt bereits zu berücksichtigen. Dies bedeutet nicht, dass die Gesamtkosten die Kostenberechnung übersteigen werden/sollen, sondern dies soll nur das finanzielle Risiko für den Mittelschulverband abfedern.

Der Markt Isen erhält laut Förderbescheid eine Förderung in Höhe von 59,83 % der förderfähigen Kosten, maximal 12.005.000 €. Die Förderung nach dem FAG wurde nachträglich erhöht. Zusätzlich erhält der Markt Isen eine Förderung aus dem Programm KIP-S in Höhe von maximal 400.000 € für die Sanierung der Turnhalle.

Die Aufteilung der Kosten für die Investition erfolgt gemäß dem Vertrag anteilig nach den Zahlen der Grund- und Mittelschülern. Dies gilt auch für die Aufteilung der Förderung. Die Kostenerstattung erfolgt durch den Mittelschulverband anhand der jährlichen Abrechnung des Schulaufwandes.

Die Maßnahme wurde wie folgt im Haushaltsplan des Marktes Isen veranschlagt:

	Gesamtkosten	Förderung	Anteil GS Gesamtkosten	Anteil GS Förderung	Anteil MS Gesamtkosten	Anteil MS Förderung
2017	231.726,28 €		139.258,66 €		92.467,62 €	
2018	430.167,53 €	- €	260.591,95 €	- €	169.575,58 €	- €
2019	327.086,42 €	- €	177.604,18 €	- €	149.482,24 €	- €
2020	440.719,05 €	- €	246.802,66 €	- €	193.916,39 €	- €
2021	2.643.243,36 €	1.948.000,00 €	1.483.317,08 €	1.095.167,46 €	1.159.926,28 €	852.832,54 €
2022	2.398.887,00 €	434.000,00 €	1.384.048,03 €	247.380,00 €	1.014.838,97 €	186.620,00 €
2023	6.700.000,00 €	455.000,00 €	4.020.000,00 €	273.000,00 €	2.680.000,00 €	182.000,00 €
2024	7.000.000,00 €	1.000.000,00 €	4.200.000,00 €	600.000,00 €	2.800.000,00 €	400.000,00 €
2025	5.000.000,00 €	2.000.000,00 €	3.000.000,00 €	1.200.000,00 €	2.000.000,00 €	800.000,00 €
2026	4.000.000,00 €	2.000.000,00 €	2.400.000,00 €	1.200.000,00 €	1.600.000,00 €	800.000,00 €
2027	828.170,36 €	4.568.000,00 €	496.902,22 €	2.740.800,00 €	331.268,14 €	1.827.200,00 €
	30.000.000,00 €	12.405.000,00 €	17.808.524,78 €	7.356.347,46 €	12.191.475,22 €	5.048.652,54 €

Die Investitionskosten werden über die jährlichen Kosten des Schulaufwandes abgerechnet. Hierfür sind im Jahr 2022 999.500 € veranschlagt, im Haushaltsjahr 2023 2.512.800 €, im Haushaltsjahr 2024 2.471.000 €, im Haushaltsjahr 2025 1.210.000 € und im Haushaltsjahr 2026 810.000 €.

Der Anteil der Mittelschule an der Förderung für die Generalsanierung der Schule Isen soll durch kurzfristige Kredite im Haushalt des Marktes Isen zwischenfinanziert werden. Die Förderung wird im Haushalt des Marktes Isen entsprechend angesetzt. Die Finanzierungskosten der kurzfristigen Kredite werden vom Mittelschulverband Isen an den Markt Isen erstattet.

Der Finanzierungsplan für die Generalsanierung für den Anteil des Mittelschulverbandes Isen wurde wie folgt aufgestellt:

Kreditaufnahmen Mittelschulverband Isen					
	langfristig	kurzfristig	Förderung	Tilgung kurzfristige	Summe
2017					
2018					
2019	- €	- €	- €		- €
2020	- €	- €	- €		- €
2021	- €		852.832,54 €		852.832,54 €
2022	1.145.000,00 €	- €	186.620,00 €		1.331.620,00 €
2023	2.500.000,00 €	- €	182.000,00 €		2.682.000,00 €
2024	2.400.000,00 €	- €	400.000,00 €		2.800.000,00 €
2025	500.000,00 €	700.000,00 €	800.000,00 €		2.000.000,00 €
2026	- €	800.000,00 €	800.000,00 €		1.600.000,00 €
2027			1.827.200,00 €	1.500.000,00 €	327.200,00 €
	6.545.000,00 €	1.500.000,00 €	3.221.452,54 €		

Die langfristigen Kredite in Höhe von insgesamt 6.545.000 € werden vom Mittelschulverband aufgenommen.

Verbandsumlage

Die Investitionsumlage beträgt im Haushaltsjahr 2023 für die Mittelschule 122.800 €.

Allgemeine Finanzwirtschaft

Der Ansatz für die ordentliche Tilgung von Krediten beträgt 62.500 €.

In den Finanzplanjahren 2024, 2025 und 2026 sind Kreditaufnahmen aufgrund der Generalsanierung der Schule vorgesehen. Im Jahr 2024 sind 2.400.000 €, im Jahr 2025 sind 1.200.000 € und im Jahr 2026 sind 800.000 € veranschlagt. Die Kredite sollen voraussichtlich auf 40 Jahre refinanziert werden.

Die Tilgungen steigen in den Finanzplanjahren 2023 bis 2025 aufgrund der eingeplanten Kreditaufnahmen für die Generalsanierung der Schule Isen. Im Jahr 2024 ist eine Tilgung in Höhe von 122.500 €, im Jahr 2025 in Höhe von 147.500 € und im Jahr 2026 in Höhe von 147.500 € veranschlagt.

Schulden

Der Stand der Schulden beträgt zum 01.01.2023	1.145.000 €
Kreditaufnahme im Haushaltsjahr 2023	2.500.000 €
Tilgungen im Haushaltsjahr 2023	62.500 €
Voraussichtlicher Stand am 31.12.2023	3.582.500 €

Allgemeine Rücklage

Rücklagenbestand am 01.01.2023	140.522,55 €
Rücklagenentnahme im Haushaltsjahr 2023	0,00 €
Voraussichtlicher Stand am 31.12.2022	220.522,55 €